

Blumen / sammt den rothen Klee / herrlich  
und schön geschmücket sind / noch sehen kan;  
als hat solches Anlaß gegeben / daß man die-  
sen Ort selbst den Wiesenthal genennet /  
wie er noch also genennet wird.

§. II. Hat auch die Hochlöbliche Herr-  
schafft von Schönburg / (wohin damals  
Unter-Alt-Wiesenthal gehöret) denen Ge-  
richten daselbsten (nun vor 186 Jahren) ein  
besonderes Gerichts-Siegel ausgehändiget;  
hat sie ebenfalls mit darauf gesehen. Denn  
in solchem findet sich ein Creutz / welches  
auf beyden Seiten / und auch unten her-  
um / mit etlichen Klee-Blumen / versehen  
ist: Da denn der Boden dessen also gebil-  
det / als wenn solche Klee-Blumen auf ei-  
nem aufgeworffenen oder zerwühlten Felde  
stünden.

§. 12. Mit dem Creutz wird angezei-  
get / daß sich die Gerichten / sammt den  
Einwohnern des Ortes / zu dem gecreuzig-  
ten JESU bekenneten: Das aufge-  
worffene / oder zerwühlte Feld aber  
mit dem Klee / bedeutet / daß das Feld in  
derselbigen Gegend / wo ist Unter-Wie-  
senthal stehet / hiebevot von denen wilden  
B 4 Schweiz